



01.06.2012 - 11:16 Uhr

ikr: CO₂-Emissionen von Neufahrzeugen rückläufig

Vaduz (ots/ikr) -

Die durchschnittlichen CO₂-Emissionen von neu immatrikulierten Personenwagen sind auch in den Jahren 2010 (176 g/km) und 2011 (166 g/km) rückläufig und führen somit den Abwärtstrend der letzten Jahre fort. Energieeffizientere sowie leistungsschwächere Fahrzeuge erfreuen sich zunehmender Beliebtheit, wenngleich in Liechtenstein erst rund 12% der Neufahrzeuge den von der EU festgesetzten Zielwert von 120 g/km erreichen.

In den Bemühungen einem stetig fortschreitenden Klimawandel entgegen zu treten, kommt dem Verkehr eine bedeutende Rolle zu. Die EU Kommission hat aus diesem Grund einen durchschnittlichen Zielwert von 120g CO₂/km für Neufahrzeuge festgesetzt, welcher bis zum Jahr 2015 von den Fahrzeugherstellern umgesetzt werden muss. Auch in Liechtenstein stellt der Verkehr eine bedeutende Emissionsquelle dar, welcher für rund ein Drittel der gesamten Treibhausgasemissionen im Land verantwortlich ist und somit im Fokus zukünftiger Klimaschutzpolitischer Massnahmen steht.

Trotz rückläufigem Trend weit von Ziel entfernt

Obwohl die CO₂-Emissionen bei neu immatrikulierten Personenwagen über alle Treibstoffarten seit Beginn der Auswertungen im Jahr 2002 stetig abnehmen, lagen sie bis 2007 auf sehr hohem Niveau von über 200 CO₂/km. 2008 konnte diese Schallmauer mit einem Wert von 191 CO₂/km erstmals durchbrochen werden. Die aktuellsten Ergebnisse zeigen nun, dass auch in den Jahren 2010 (176g CO₂/km) sowie 2011 (166g CO₂/km) der Abwärtstrend anhält. Trotz dieser positiven Entwicklung ist Liechtenstein noch weit vom europäischen Zielwert entfernt.

Verbrauch sinkt - Effizienz steigt

Mit den CO₂-Emissionen geht zudem ein verminderter Treibstoffverbrauch einher. So erreichen Dieselfahrzeuge durchschnittliche Werte von 7.4 l/100km (2010) respektive 7.1 l/100km (2011), was einem Rückgang von rund 12% gegenüber dem Jahr 2002 entspricht. Bei Benzinfahrzeugen liegt der Verbrauch bei 7.5 l/100km (2010) bzw. 6.9 l/100km (2011) und bedeutet eine Verminderung von etwa 25% gegenüber 2004. Dies zeigt deutlich, dass der Trend zu kleineren, leistungsräheren Fahrzeugen sich tendenziell eher bei Benzinfahrzeugen durchsetzt als bei Fahrzeugen mit Dieselmotoren. Bei steigenden Fahrzeuggewichten nimmt der Verbrauch allerdings bei beiden Treibstoffarten ab, was für eine zunehmende Effizienz der modernen Motoren spricht. Fahrzeuge mit alternativen Treibstoffen (Gas, Hybrid) gehören 2010/2011 mit einer Stückzahl von 30 (2010) bzw. 40 (2011) Neuzulassungen nach wie vor zur Minderheit auf Liechtensteins Strassen. Dennoch ist bemerkenswert, dass sich die Anzahl der Immatrikulationen bei den Hybridfahrzeugen gegenüber 2008 (12 Fahrzeuge) mehr als verdreifacht hat.

Verkehrsemissionen weiterhin steigend

Ein Blick in das Nationale Treibhausgasinventar zeigt, dass die verkehrsbedingten, absoluten Emissionen weiterhin kontinuierlich ansteigen. Gründe hierfür liegen einerseits in der stetigen Zunahme der Fahrzeugflotte sowie einem Anstieg der gefahrenen Kilometer je Person andererseits.

Ein Informationsblatt mit den wichtigsten Ergebnissen der Auswertungen sowie der ausführliche Bericht können auf der Homepage des Amtes für Umweltschutz oder der Motorfahrzeugkontrolle eingesehen werden (www.afu.llv.li; www.mfk.llv.li).

Kontakt:

Amt für Umweltschutz
Patrick Insinna
T +423 236 61 96

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100719494> abgerufen werden.